

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	14.08.06

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/4859/06) am 09.08.2006

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Frau Christine Autzen, Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Mathias Conrads, Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

von der FDP Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

Entschuldigt fehlt das Mitglied Herr Stv. Markus Kiel.

Als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Eberhard Seibert ,

Von der Verwaltung anwesend: Herr Verst (SB 208)

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann entschuldigt Herrn Stv. Kiel für die heutige Sitzung und teilt mit, dass Herr Kiel aus der WfW ausgetreten ist und nunmehr fraktionsloses Mitglied der BV ist. Nachträglich gratuliert er im Namen der BV zur Hochzeit.

Er bittet, die Problematik an den Spielplätzen Siegersbusch, Ehrenhain und Gottfried-Eschmann-Weg nach TOP 5 zu behandeln. Dazu wird ein Ortstermin mit der Verwaltung für den 15.08.06 um 14 Uhr mit Beginn am Siegersbusch vereinbart mit der Bitte um rege Teilnahme.

Er erinnert an die Einladungen der Ev. Kirchengemeinde Hammerstein (50Jahre) für den 27.08. um 11 Uhr, der Siedlung Westpark am 26.08.06, für das Miteinanderfest Höhe am 2.09.06 ab 13.30 Uhr und das Fest des Treffpunktes Tesche am 19.08. um 14 Uhr und bittet hier ebenfalls um rege Teilnahme.

Er gratuliert Herrn Beckmann nachträglich zu seinem 70. Geburtstag, wünscht ihm persönlich alles Gute und hofft, dass er der BV noch lange erhalten bleibt.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Beckmann bedankt sich für die Glückwünsche zu seinem Geburtstag.

Er informiert über eine Bürgeranhörung im Rathaus mit Verwaltung, Firma Böko und Bürgern der Flieth zur dortigen Situation aufgrund einer Bauvoranfrage für den Bau einer Fertigungshalle. Dazu konnte die Fa. Böko noch keine Einzelheiten mitteilen, die Anwohner fürchten aufgrund eines positiven Bescheids eine unzumutbare Belastung. Zur Zeit ist noch keine abschließende Beurteilung möglich. Die BV ist bemüht, eine positive Lösung für alle zu finden. Da die Verwaltung nicht Moderator sein kann, soll die BV eine vermittelnde Rolle übernehmen.

Nach einem Bürgerbeitrag (Frau Teschendorf) wird ein Gesprächstermin mit den Anwohnern für Montag, den 21.08.06 um 18.30 Uhr im BV-Raum des Stadtbüros Vohwinkel vereinbart.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

3 Bürgeranhörung

4 Geplante Bauleitplanverfahren im Bereich Wuppertal Vohwinkel: Ludgerweg, Filchnerweg, Domänenweg Vorlage: VO/0686/06

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Beckmann** und **Herrn Klesser** sieht **Herr von Zahn** einen Zielkonflikt beim Eingriff in den Freiraum, stimmt der Vorlage aber unter dem Gesichtspunkt einer noch zu erstellenden UVP zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.08.2006:

1. Das vorgestellte Gesamtkonzept (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Bebauungsplanverfahren für die einzelnen Plangebiete einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Kinder- und Jugendförderplan 2006 - 2009 der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0560/06**

Herr Klesser geht ausführlich auf die Vorlage ein und stellt einen starken Mittelabfluss für Vohwinkel fest durch Umverteilung auf andere Stadtteile. Die BV wolle zwar gesamtstädtisch denken, er sieht die gute Kinder- und Jugendarbeit kurz- und langfristig dadurch aber stark gefährdet. Dies müsse dann auch unter dem Aspekt der Kriminalität gesehen werden.

Herr Iseke ergänzt dies, man sei bereit, Wege, die auf abgesicherten Beinen stehen, mitzutragen, die jetzigen Zahlen würden aber einen Personalabbau bedeuten, der Grundarbeit in Vohwinkel nicht mehr möglich macht. Er schlägt vor, der Vorlage zuzustimmen, wenn eine Mittelkürzung nur in Höhe von 50 % bis 2009 vorgenommen wird und jede weitere Änderung nur nach erneutem Beschluss der beteiligten Gremien erfolgt.

Lt. Herrn Beckmann können die Einrichtungen in Vohwinkel nicht mehr erhalten werden, auch unter Verweis auf die hervorragende Stadtteilarbeit. Die Einrichtungen dürfen nicht infrage gestellt werden. Er schlägt eine Kürzung um 25 % vor und bittet in der Anlage 2 auf Seite 11 den letzten Absatz zu streichen.

Herr von Zahn spricht bei der Vorlage von einer Scheingerechtigkeit, Jugendliche gehen nicht nur in städtische, sondern auch in andere Einrichtungen, wobei die Jugendlichen in Vohwinkel auf städt. Angebote angewiesen sind. Er kann die Mittelkürzungen nicht mittragen und lehnt die Vorlage ab.

Für **Frau Panetta-Jung** wird hier an der falschen Stelle gespart, dies geht zu Lasten des Gemeinwesens in Vohwinkel, auch sie kann die Vorlage nicht mittragen.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann verweist auf die gute pädagogische Arbeit in den Freizeiteinrichtungen in Vohwinkel, bei einer Mittelkürzung müsste die Hälfte geschlossen werden. Dies ist verheerend, dagegen werde man sich heftig zur Wehr setzen.

Am Gottfried-Eschmann-Weg haben sich die Herren **Heldmann, Beckman und Klesser** aufgrund von Anwohnerbeschwerden über Verschmutzungen informiert. Der Bezirksvorsteher hat feststellen können, dass 5 – 6 Mädchen dort sauber gemacht haben. Dies ist hervorragend und die BV will sich dafür bedanken. Für die Abfallkörbe liegt die Zuständigkeit bei R 103 (Herr Ehm) **Herr G. Schäfer** wünscht als positives Signal und als Dank an die Jugendlichen eine pressemäßige Darstellung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.08.2006:

Der Rat der Stadt stimmt dem Kinder- und Jugendförderplan 2006 – 2009 zu.

Der auf Seite 19 (Teil 1) dargestellten Ist-Verteilung für den Stadtbezirk Vohwinkel von 965.842 € auf 432.079 € kann nicht zugestimmt werden. Die BV Vohwinkel stimmt maximal einer Kürzung um 25 % auf ca. 724.381 € zu.

Jede weitere Änderung kann nur nach einem erneuten Beschluss in den

beteiligten Gremien erfolgen.

Darüber hinaus wird der in Teil 2 auf Seite 11 unter Perspektiven aufgeführte letzte Absatz gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 3 Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und FDP)

6 Fuß- und Radwegeverbindung "Herderstraße - P+R-Vohwinkel"
Vorlage: VO/0392/06

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.08.2006:

Die Ergebnisse des Berichtes werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Erläuterungstafel für Generalsviertel
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0595/06

Herr Beckmann begründet den SPD-Antrag und stimmt dem geänderten Textvorschlag des Bezirksvorstehers zu.

Herr Iseke hält eine Resolution, die regelmäßig im Protokoll nachgelesen werden kann unter Verweis auf die heutige Sitzung, für eine geeignete Alternative.

Nach Wortbeiträgen von **Frau Panetta-Jung**, die eine pressemäßige Begleitung wünscht und **Herrn von Zahn**, der sich eine Umbenennung der Strasse gewünscht hätte, wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung schlägt **der Bezirksvorsteher** nach Absprache vor, den Alternativtext für ein einfaches Schild für einen noch zu prüfenden Standort vorzusehen. Dies darf nicht mit öffentlichen Mitteln geschehen und soll im Protokoll und auch durch die Presse entsprechend dargestellt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.08.2006:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein einfaches Schild mit folgender Beschriftung anzufertigen und an einem noch zu prüfenden und geeigneten Ort in Vohwinkel aufzustellen.

Dafür sollen keine öffentlichen Finanzmittel aufgewendet werden.

„Große Teile des Stadtbezirks Vohwinkel wurden nach Gründung der Stadt Wuppertal umbenannt. So erhielten viele Straßen südlich der Kaiserstr. Namen von Generälen aus der deutschen Geschichte, vor allem aus der Kaiserzeit. Dazu zählen auch Generäle, die im Zusammenhang mit der Kolonialgeschichte stehen, die im damaligen Europa völkerrechtlich anders als heute gesehen und beurteilt

wurde. Wir wollen damit keine besonderen Ehrungen verbinden und betrachten die Persönlichkeiten als Zeugen der Zeitgeschichte.

Die Bezirksvertretung Vohwinkel“

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung)

**8 Zukunftswerkstatt Vohwinkel
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0709/06**

Herr von Zahn begründet den Antrag seiner Fraktion.

Herr Iseke findet den Ansatz prima, die CDU-Fraktion in der BV kann den Antrag aber nicht mittragen, da er keine Möglichkeit sieht, einen Kreis zu finden, der alle Aspekte behandeln kann. Er verweist auf die originäre BV-Arbeit, daraus kann die BV Detailanträge erarbeiten. Er sieht keine Perspektiven für eine Zukunftswerkstatt Vohwinkel.

Herr Beckmann stellt fest, dass die GO Möglichkeiten eröffnet und bittet den Antrag als Prüfauftrag zu beschließen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.08.2006:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird mit folgendem Beschlusstext als Prüfauftrag beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, Anfang des nächsten Jahres eine „Zukunftswerkstatt Vohwinkel“ durchzuführen. Nach einleitenden Kurzvorträgen könnten Gegenstand verschiedener Arbeitsgruppen z.B. die Themen „Bevölkerungsentwicklung“, „Stadtbild“, „Freizeit“ und „Einzelhandel“ sein.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der CDU-Fraktion)

**9 Handlauf Lienhardplatz - Sachstandsbericht
- Anfrage von Herrn Stv. Markus Kiel
Vorlage: VO/0735/06**

Der Geschäftsführer informiert über einen Anruf beim Fachressort, wonach, wie der BV mit Schreiben vom 17.1.06 mitgeteilt, der Handlauf mittig am Aufgang zum Lienhardplatz neben der Bäckerei angebracht werden soll.

Diese Maßnahme soll spätestens in der 35. KW abgeschlossen sein.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.08.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Grundstück Stackenberg - Sachstandsbericht
- Anfrage von Herrn Stv. Markus Kiel
Vorlage: VO/0736/06**

Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert, dass sich am Sachstand der BV-Sitzung vom 19.10.05 nichts geändert hat und er derzeit auch keine Möglichkeiten sieht.

Herr G. Schäfer und **Herr Iseke** regen an, dem Sprecher des Bezirksjugendrates, **Tim Luhmann**, einen ausdrücklichen Lob auszusprechen, in dieser Sache 60 Lehrer angesprochen zu haben.

Dies wird von der BV nachdrücklich unterstützt und begrüßt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.08.2006:

Die BV nimmt Kenntnis und schließt sich dem Wunsch an, Tim Luhmann für sein persönliches Engagement einen besonderen Lob auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

Hans Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer